

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 41

PDF erstellt am: **04.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 18. Februar
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 18 février
1922

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XI. Jahrgang — **XI^{me} année**

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 41

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechspaltige Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 41

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Fabrik- und
Handelsmarken. — Ungarische Vorkriegsschuld. — Internationaler Postgiroverkehr.
Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Marques
de fabrique et de commerce. — Dette hongroise d'avant-guerre. — Service interna-
tional des virements postaux.

2. Ein Waschhaus mit 128 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat.-
Nr. 1745, mit Assek.-Nr. 2261 bezeichnet und für Fr. 6000 brandversichert,
an der Mühlustrasse Nr. 19, in St. Gallen C.

3. Ein Wohnhaus, Kat.-Nr. 1746, mit Assek.-Nr. 2262 bezeichnet und für
Fr. 11,200 brandversichert, an der Mühlenstrasse Nr. 17, St. Gallen C. Ein
Nebengebäude Kat.-Nr. 1746, mit Assek.-Nr. 2263 bezeichnet und für Franken
4200 brandversichert, an der Mühlenstrasse Nr. 15, St. Gallen C, mit 169,2 m²
Gebäudegrundfläche und Hofraum.

4. Eine Flaschnerwerkstätte mit Kesselhaus, Kat.-Nr. 1747, mit Assek.-
Nr. 2264 bezeichnet und für Fr. 52,000 brandversichert, mit 236,2 m² Ge-
bäudegrundfläche, Hofraum und Kanalgebiet an der Mühlenstrasse Nr. 14,
St. Gallen C.

5. Ein Wohnhaus, Kat.-Nr. 1748, mit Assek.-Nr. 2265 bezeichnet und für
Fr. 53,000 brandversichert, mit 266,9 m² Gebäudegrundfläche und mit einer
Wasserkraft von 9,6 PS., an der Mühlenstrasse Nr. 12, in St. Gallen C.

6. Ein Lagerplatz, Kat.-Nr. 1749, 386,7 m², an der Mühlenstrasse.
Die Inhaber von Dienstbarkeiten auf obige Grundstücke, welche vor 1912
unter dem früheren kantonalen Rechte ohne Eintragung in die öffentlichen
Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden hiernit aufge-
fordert, diese Rechte innert der oben für Anmeldung von Dienstbarkeiten
eingearäumten Frist dem obgenannten Amte zur Kenntnis zu bringen, unter
Einlegung allfälliger Beweismittel im Original oder amtlich beglaubigter Ab-
schrift. Innert nützlicher Frist nicht angemeldete Dienstbarkeiten können
gutgläubigen Erwerbenden des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend ge-
macht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die nach dem Z. G. B.
ohne Eintragung ins Grundbuch dinglich wirksam sind.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseöffnungen — Ouvertures de faillites
(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögen-
stücke Anspruch machen, werden aufge-
fordert, binnen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-
legung der Beweismittel (Schuldseheine,
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich
beglaubigter Abschrift, dem betreffenden
Konkursamt einzubringen.

Les créanciers des faillits et ceux qui
ont des revendications à exercer, sont
invités à produire, dans le délai fixé pour
les productions, leurs créances ou revendica-
tions à l'office et à lui remettre leurs
moyens de preuve (titres, extraits de livres,
etc.) en original ou en copie authentique.
Les débiteurs du failli sont tenus de
s'annoncer, sous les peines de droit, dans
le délai fixé pour les productions.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Ceux qui détiennent des biens du failli,
en qualité de créanciers gagistes ou à quel-
que titre que ce soit, sont tenus de les
mettre à la disposition de l'office, dans le
délai fixé pour les productions, tous droits
réservés; fautes de quoi, ils encourront les
peines prévues par la loi et seront déchus
de leur droit de préférence, sans excuse
suffisante.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
unberechtigter Unterlassung erlischt zu-
dem das Vorzugsrecht.

Les codébiteurs, cautionnés et autres
garants du failli ont le droit d'assister aux
assemblées des créanciers.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners sowie Gewährspflichtige be-
wohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (521⁵)
Gemeinschuldner: Hottinger, Jakob Emanuel, Sohn, Brenn-
materialien, Vertretungen, von Zürich, wohnhaft Turmhallenstrasse 15 daselbst.
Datum der Konkurseröffnung: 3. Februar 1922.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 9. März 1922.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (233⁴)
Gemeinschuldner: Billeter, Ernst, jun., geb. 1888, von Minnedorf,
mechanische Werkstätte, Dufourstrasse 70, in Zürich 8.
Datum der Konkurseröffnung: 7. Januar 1922.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 2. Februar 1922, nachmit-
tags 2½ Uhr, im Restaurant «du Théâtre», Dufourstrasse 20, Zürich 8.
Eingabefrist: Bis 25. Februar 1922.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (561⁵)
Gemeinschuldner: Rotmann, Josef, Centralstrasse 129, Zürich 3
(Geschäftslokal: Schuhzentrale, Schützengasse 19, Zürich 1).
Datum der Konkurseröffnung: 30. Januar 1922.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 11. März 1922.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Hauptbureau Solothurn (558)
Gemeinschuldner: Rosenberger-Ummel, Julius, Richards, von
Oberweissbach (Thüringen), Kaufmann, in Flumenthal, zurzeit unbekanntem
Aufenthaltsort.
Datum der Konkurseröffnung: 10. Februar 1922.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 27. Februar 1922, 14½ Uhr,
im Konkursamtsbureau.
Eingabefrist: Bis und mit 20. März 1922.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (522)
Gemeinschuldner: Dr. La Roche-Éclin, Alfred, Bankier, unbe-
schränkt haftender Gesellschafter der Firma La Roche Sohn & Cie., Angen-
steinerstrasse 12.
Datum der Konkurseröffnung: 10. Februar 1922.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 27. Februar 1922, nachmittags
3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1, ebener Erde, Zimmer 7.
Eingabefrist: Bis und mit 18. März 1922.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (523)
Gemeinschuldner: Walsler, Alfred, feinmechanische Werkstätte und
Herstellung von Photospezialitäten, Mühlenstrasse Nr. 14, St. Gallen C.
Datum der Konkurseröffnung: 1./13. Februar 1922.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 22. Februar 1922, vormit-
tags 10 Uhr, im Gerichtshaus, Neugasse, III. Stock (Kommissionszimmer).
Eingabefrist für Forderungen: Bis 20. März 1922.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 10. März 1922, betr. nachstehende
Liegenschaften des Gemeinschuldners:
1. Ein Wohnhaus, Kat.-Nr. 1744, mit Assek.-Nr. 2260 bezeichnet und für
Fr. 12,000 brandversichert, mit 194,4 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum an
der Mühlenstrasse Nr. 21, in St. Gallen C.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen in St. Gallen (524/5/6/7)
Gemeinschuldnerin: Karrer & Cie., Hadern en gros, Extraktion,
Kunstvoll- und Kunstbaumwollfabrikation, Karbonisation, Metallschmelzerei,
in Winkeln, St. Gallen W.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Februar 1922.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 22. Februar 1922, vormit-
tags 11 Uhr, im Gerichtshaus, Neugasse, III. Stock (Kommissionszimmer).
Eingabefrist: Bis 20. März 1922.

Gemeinschuldner: Dornbirer, Daniel, Kupferschmied, Wassergasse
Nr. 41, St. Gallen C.
Datum der Konkurseröffnung: 9. Februar 1922.
Eingabefrist: Bis 10. März 1922.

Gemeinschuldner: Hauscr, Hermann, Broderies, Schreinerstrasse
Nr. 1, St. Gallen C.
Datum der Konkurseröffnung: 31. Januar 1922.
Eingabefrist: Bis 10. März 1922.

Gemeinschuldner: Kimche-Palast, Moses, Kaufmann, wohnhaft
gewesen Oberer Graben Nr. 46, St. Gallen C, nunmehr in London.
Datum der Konkurseröffnung: 2. Februar 1922.
Eingabefrist: Bis 10. März 1922.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (528)
Gemeinschuldner: Winestone, Alfred, mechanische Werkstätte,
in Kirchdorf, Gemeinde Obersiggenthal.
Datum der Konkurseröffnung: 7. Februar 1922, infolge Insolvenzerklärung.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 2. März 1922, nachmit-
tags 3½ Uhr, im Gerichtssaale, in Baden.
Eingabefrist: Bis 18. März 1922.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (562)
Failli: Badoux, Auguste, épicerie, Rue du Midi 15, à Lausanne.
Date du prononcé: 14 février 1922.
Première assemblée des créanciers: Lundi, 27 février 1922, à 3½ heures
de l'après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.
Délai pour les productions: 18 mars 1922.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (529)
Faillite: Société anonyme de l'Hôtel Breuer, à Montreux.
Date du prononcé: 11 février 1922.
Première assemblée des créanciers: Jeudi, 23 février 1922, à 16 heures,
en Maison de ville, aux Planches-Montreux.
Délai pour les productions: 18 mars 1922.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (563)
Faillite: Société Koch et Berthoud, imprimerie-lithographie, à la
Chaux-de-Fonds.
Date du jugement prononçant la faillite: 9 février 1922.
Première assemblée des créanciers: Jeudi, 23 février 1922, dès 14 heures,
dans la salle d'audiences des Prud'hommes, Rue Léopold-Robert 3.
Délai pour les productions: 20 mars 1922.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (564⁴)
Failli: Feuardent, Gaston, marchand de chevaux, 72, Route des
Acacias.
Date de l'ouverture de la faillite: 7 février 1922.
Première assemblée des créanciers: Jeudi, 23 février 1922, à 10 heures,
à la salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7.
Délai pour les productions: 18 mars 1922.
Somation aux titulaires de servitudes grevant les immeubles possédés
par le failli dans la commune d'Onex: Parcelle 861 aux bâtiments nos 294,
295, 335, 335 bis et 335 ter.
Les titulaires de servitudes qui ont pris naissance avant 1912, sous l'em-
pire de l'ancien droit cantonal, et qui n'ont pas été inscrites dans les registres
publies, sont sommés de produire leurs droits à l'office des faillites dans les

20 jours, en joignant les moyens de preuves qu'ils possèdent en original ou en copie authentique. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins que, d'après le C. C. S., elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au Registre foncier.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale e rettificata diventa definitiva se non è impugnata ne termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (530)

Gemeinschuldner: Hery, Peter, Passementerie und Mercerie, Löwenstrasse Nr. 59, in Zürich 1.

Anfechtungsfrist: Bis zum 28. Februar 1922.

Kt. Bern Konkursamt Biel (531/2)

Gemeinschuldner: Bornhauser, Heinrich, Kaufmann, Dufourstrasse 64, Biel. Dayan, Simon, Schuhmacherei und Maschinenhandlung, in Biel.

Anfechtungsfrist: Bis mit dem 28. Februar 1922.

Kt. Bern Konkursamt Nidau (533)

Gemeinschuldner: Kaufmann, Ernst, Hadernhandlung, in Nidau.

Anfechtungsfrist: Bis mit dem 28. Februar 1922.

Kt. Schwyz Konkursamt Schwyz (565)

Gemeinschuldnerin: Firma Haefliger & Cie., Baugeschäft, Schwyz.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (534/5/79)

Gemeinschuldner: Bircher-Wullschleger, Jakob, Basel. Bloch-Fritz, Heinrich, Basel. Münzenberg, Alfred, Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (536)

Gemeinschuldnerin: Bürsten- & Pinselabrik Ettingen A. G.

Anfechtungsfrist: Bis 28. Februar 1922.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (537)

Gemeinschuldner: Berthelot, G. H., Sprachlehrer, früher in Wil, jetzt in Bordeaux.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 18. bis 27. Februar 1922.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (538/9)

Fallimenti: Capietto, Antonio, fu. Pietro, da Biella (Italia), domiciliato a Lugano (fumisteria ed impianti sanitari). Gadori, Cesare, di Serafino, da Lugo (Italia), domiciliato a Lugano-Cassarate (Osteria Sport).

Data del deposito: 18 febbraio 1922.

Termine per le opposizioni: Entro dieci giorni.

Ct. de Vaud Arrondissement d'Oron (540)

Failli: Stettler, Charles, charpentier, ci-devant à Oron-la-Ville.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (566)

Failli: Société anonyme Petit-Pierre et Gagnebin, fabrique de bijouterie, Coulouvrenière.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Vaud Office des faillites de Morges (541)

Failli: Fabrique Helda, société anonyme, à Morges.

Date de l'ouverture de la faillite par le président du tribunal du district de Morges: 27 janvier 1922.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 10 février 1922.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 10 février 1922.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 10 février 1922.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 10 février 1922.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 10 février 1922.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 10 février 1922.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 10 février 1922.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 10 février 1922.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 10 février 1922.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 10 février 1922.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 10 février 1922.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 10 février 1922.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 10 février 1922.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 10 février 1922.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 10 février 1922.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 10 février 1922.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 10 février 1922.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 10 février 1922.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 10 février 1922.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 10 février 1922.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 10 février 1922.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 10 février 1922.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 10 février 1922.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen in St. Gallen (544/5)

Gemeinschuldner: Merz, Xaver, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kollektivgesellschaft Merz & Wellauer, St. Gallen O. Beer & Storfer, Kollektivgesellschaft, Wien, Filiale St. Gallen.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters: 15. Februar 1922.

Ct. de Vaud Arrondissement d'Oron (546)

Failli: Martinelli, Jérôme, chiffonnier, à Oron-la-Ville.

Date de la clôture: 3 février 1922.

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (568)

Failli: Compagnie Industrielle et Commerciale, à La Tour-de-Peilz.

Date de la clôture: 14 février 1922.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Schwyz Konkursamt Höfe in Wollerau (547)

Aus dem Konkurs Zangger, Hrch., Fabrikation von Steppdecken und Matratzenschoner, gelangen Samstag den 25. Februar 1922, nachmittags 2 Uhr, zur öffentlichen Steigerung:

a) Bei der Werkstätte im Weingarten, Wollerau: Maschinen und Elektromotor (2 PS. 250 Volt 50 Per.);

b) bei der Fabrik Gebrüder Frey, Ross-Wollerau: Ein Posten Jutestoff, roh (Hessian), ca. 2200 Meter, 100 und 90 cm breit, Qualität 8, 10, 10½ und 16 onz.

Die Gegenstände litt. a und b werden je gesamthaft versteigert und gegen Barzahlung.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten (560)

Fabrik-Steigerung.

Aus der Liquidation der Moderna-Werke A.G. Solothurn, mit Sitz in Zuchwil, gelangen die hiernach beschriebenen Grundstücke samt Fabrikgebüchlichkeiten, Bestandteilen und Zugehör, Dienstag, den 21. März 1922, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur «Linde» in Zuchwil, an eine öffentliche Versteigerung:

Grundbuch Zuchwil:

Nr. 73, 74 a 9 m², Niedermatt, Schätzung: Fr. 2470; Nr. 88, 22 a 37 m², Niedermatt, Schätzung: Fr. 750; Nr. 89, 65 a 80 m², Niedermatt, Schätzung: Fr. 1980; Nr. 90, 50 a 35 m², Niedermatt, Schätzung: Fr. 1400; Nr. 783, 466 a 41 m², Niedermatt, Schätzung: Fr. 15,550; darauf stehen: Fabrikgebäude Nr. 231, Schätzung: Fr. 974,700; Bestandteile (elektr. Motoren und Transmissionen), Schätzung: Fr. 49,600; Fabrikgebäude Nr. 203, Schätzung: Fr. 267,600; Bestandteile (elektr. Motoren und Transmissionen), Schätzung: Fr. 3300; Magazin Nr. 209, Schätzung: Fr. 16,000; Bestandteile (elektr. Motor und Transmission), Schätzung: Fr. 1200; Speiseanstalt Nr. 221, Schätzung: Fr. 7100; Holzschuppen Nr. 222, Schätzung: Fr. 800; Portierhaus Nr. 232, Schätzung: Fr. 3100; Heizzentrale Nr. 233, Schätzung: Fr. 55,000; Wohnhaus Nr. 116, Schätzung: Fr. 32,600.

Summa Schätzung: Fr. 1,433,150.

Zugehör (ohne staatliche Versicherung) im Juli 1921 fachmännisch gewertet mit Fr. 546,351. Diese besteht aus den zum Betriebe dienenden Maschinen, Werkzeuge und Gerätschaften, wofür ein spezielles Verzeichnis vorliegt.

In den Gebäulichkeiten befinden sich u. a. eine vorzüglich eingerichtete Décolletage- und Maschinenfabrik, eine elektrische Abteilung samt Eichenstation, Arbeitsräume, die bisher zur Herstellung von Weckeruhren dienten, mehrere Magazine, technische und kaufmännische Bureaus. Der Anschluss an eine bereits bestehende Geleisanlage mit dem Hauptbahnhof Solothurn ist gesichert. Die moderne Einrichtung der Fabrikgebäude und die vorzügliche Lage an der Linie Solothurn-Olten ermöglichen die Verwendung des Steigerungsobjektes zu jedem andern Unternehmen.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Die Steigerungsbedingungen und Situationspläne liegen vom 10. März 1922 an beim Konkursamt Kriegstetten in Solothurn zur Einsicht auf.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (548)

I. Konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.

Konkurs: Kimche & Cie., Kommanditgesellschaft, Oberer Graben 46, St. Gallen.

Ganttag: Mittwoch, den 22. März 1922, vormittags 11 Uhr.

Gantlokal: Im Gerichtshaus, Neugasse, III. Stock (Kommissionszimmer).

Auflage der Steigerungsbedingungen: Ab 12. März 1922.

Grundpfänder:

Ein Wohn- und Geschäftshaus, Kat.-Nr. 4040, mit Assek.-Nr. 87 bezeichnet und für Fr. 221,000 brandversichert, am Oberen Graben Nr. 46, in St. Gallen C gelegen.

Schätzungssumme Fr. 310,000.

246,6 m² Bauplatz, Kat.-Nr. 4094 an der Wassergasse, in St. Gallen C gelegen.

Schätzungssumme: Fr. 24,660.

Im übrigen wird auf Art. 257-259 Sch. K. G. verwiesen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselngabe

(L. P. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnein ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen.

Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous.

Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich (570*)

Schuldner: Berner, Edwin, «The Boston Shoe Store», Rämistrasse Nr. 5, Zürich 1.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichts Zürich 3. Abteilung: 10. Februar 1922.

Sachwalter: Dr. O. Brandenburger, Rechtsanwalt, Pelikanstrasse Nr. 3, Zürich 1.

Eingabefrist: Bis zum 11. März 1922 beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Montag, den 27. März 1922, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant «Zur Kaufleuten», Pelikanstrasse 18, Zürich 1.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 17. März 1922 an im Bureau des Sachwalters, Pelikanstrasse 3.

Kt. Bern Konkurskreis Signau (549)

Schuldner: Lehmann, Hans, Säger und Holzhändler, an der Sägestrasse, zu Langnau.
Datum der Bewilligung der Stundung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Signau: 11. Februar 1922.
Sachwalter: P. Egger, Notar, Langnau.

Eingabefrist: Bis und mit dem 11. März 1922 schriftlich beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 24. März 1922, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Bären, Langnau.
Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (559)

Schuldnerin: Firma F. Hofer & Co., Heimindustrie, Löwengraben Nr. 2, Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung: 14. Februar 1922.
Sachwalter: Louis Bannwart, Sachwalterbureau, Weinmarkt 18, Luzern.
Eingabefrist: Bis und mit 10. März 1922.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 28. März 1922, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Dubeli», 1. Etage, in Luzern.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 18. März 1922 an beim Sachwalter.

Kt. Nidwalden Konkursgericht Nidwalden (122^b)

Schuldner: Barmettler, Kaspar, Metzgerei, in Stans.
Datum der Stundungsbewilligung: 4. Januar 1922.

Sachwalter: Konkursamt Nidwalden in Oberdorf.
Eingabefrist: Bis und mit 4. Februar 1922 an den Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Samstag, den 25. Februar 1922, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Wilhelm Tell, in Stans.
Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor dieser Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Glarus Konkurskreis Glarus (571)

Schuldnerin: Firma A. G. Baumwolldruckerei Hohlenstein, vormals R. Leuzinger, Glarus.
Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Glarus: 16. Februar 1922.

Sachwalter: Dr. jur. O. Kubli, Rechtsanwalt, Glarus.
Eingabefrist: Binnen 20 Tagen beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 6. April 1922, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Glarnerhof, in Glarus.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 20. März 1922 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (550)

Schuldner: Flubacher & Hess, Kollektivgesellschaft, Holzhandlung, Hochbergerstrasse, in Basel.
Tag der Bewilligung der Stundung: 14. Februar 1922.

Sachwalter: Konkursamt in Basel.
Eingabefrist: Bis 10. März 1922.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 28. März 1922, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1, obener Erde, Zimmer 7.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 18. März 1922 an auf dem Konkursamt in Basel.

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (572)

Den Firmen Adolf Wirz & Cie., Drogen usw., in Aarau, und A. Wirz & Riess, Kaufmann, in Aarau, hat das Bezirksgericht Aarau unterm 15. Februar 1922 eine Nachlassstundung von 2 Monaten, d. h. bis 15. April 1922, bewilligt.

Ct. de Vaud Président du tribunal civil du district de Lausanne (573)

Débitrice: Dame Tailens, Jeanne, grande tricoteuse de Pépinet, Lausanne.

Date du jugement: 14 février 1922.
Commissaire au sursis: B. Grec, préposé aux faillites, Lausanne.

Délai pour les productions: 10 mars 1922.
Assemblée des créanciers: Lundi, 3 avril 1922, à 2½ heures, après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 22 mars 1922 au bureau du commissaire, Place Chauderon 1, à Lausanne.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Orbe (551)

Débitur: Durussel, Auguste, négociant, à Orbe.
Date du jugement accordant le sursis: 8 février 1922.

Commissaire au sursis: F. Paccaud, préposé aux faillites du district d'Orbe.

Délai pour les productions: 9 mars 1922.
Assemblée des créanciers: Jeudi, 23 mars 1922, à 3 heures après-midi, en Maison de ville, à Orbe.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 13 mars 1922, au bureau du commissaire.

Ct. de Neuchâtel Tribunal du district de Neuchâtel (552)

Débitrice: Nouvelle Société Anonyme des Automobiles Martini, ayant son siège à St-Blaise.

Date du jugement accordant le sursis: 11 février 1922.
Commissaire au sursis concordataire: Edmond Bourquin, agent de droit, Rue des Terreaux 1, à Neuchâtel.

Délai pour les productions: 15 mars 1922, sous peine d'exclusion aux délibérations relatives au concordat.

Les productions doivent être adressées au commissaire au sursis.
Assemblée des créanciers: Jeudi, 30 mars 1922, à 14½ heures, à l'Hôtel de Ville, salle du tribunal, à Neuchâtel.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Lundi, 20 mars 1922, en l'étude du commissaire, Rue des Terreaux 1, à Neuchâtel.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire (E.G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (575/6)

Die dem Strüby, Alfred, jun., Kaufmann, in Bern, erteilte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern, als erstinstanzliche Nachlassbehörde, vom 16. Februar 1922 um zwei Monate, d. h. bis 13. Mai 1922, verlängert worden.

Die auf 27. Februar 1922 angeordnete Gläubigerversammlung ist verschoben und findet nunmehr statt: Freitag, den 21. April 1922, vormittags 10 Uhr, im Amthaus in Bern, Souterrain, Zimmer Nr. 3.

Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters, Speichergasse 8, in Bern, zur Einsicht auf.

Bern, den 16. Februar 1922.

Der Sachwalter: P. Hofer, Konkursbeamter.

Die dem Mäder, E., Fabrikation und Handel mit elektrischen Apparaten, in Bern, unterm 8. Dezember 1921 erteilte Nachlassstundung ist um 2 Monate, d. h. bis 8. April 1922, verlängert worden.

Bern, den 15. Februar 1922. Der Sachwalter: G. Münch, Notar.

Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (556)

Gemäss Verfügung des Amtsgerichts-Vizepräsidenten von Luzern-Stadt vom 18. Februar 1922 ist die bewilligte Nachlassstundung von Haggensmüller, Alexander, Schuhhandlung, Hirschmattstrasse 16, Luzern, um einen Monat, d. h. bis 12. März 1922, verlängert worden.

Luzern, den 14. Februar 1922.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Centralschweiz. Treuhand-Institut: Ed. Morf.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat (B.-G. 304 nnd 317.) (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Horgen (553)

Schuldnerin: Firma Baumann, Emil, Möbelfabrik, Oberrieden.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 28. Februar 1922, vormittags 10 Uhr, vor Bezirksgericht Horgen.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Gaster (554)

Schuldnerin: Firma Altman & Cie., Kommanditgesellschaft, Seidenweberei, Weesen.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Samstag, den 25. Februar 1922, vormittags 10 Uhr, in der Krone Schänis vor Bezirksgericht Gaster.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Unterrheintal in St. Margrethen (555)

Schuldnerin: Firma Köppel-Huber, Bobinerie und Weberei, in Au.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 24. Februar 1922, vormittags 8 Uhr, vor Bezirksgericht Unterrheintal, im Rathaus in Rheineck.

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (574)

Débitur: de Sépibus, Marc, pharmacien, à Vevey.
Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, 25 février 1922, à 9 heures du jour, en salle du tribunal à Vevey, Rue du Simplon.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Schwyz Gerichtskanzlei March in Lachen (557)

Schuldner: Furrer-Züger, Heinrich, mech. Käferei, Lachen.
Bestätigung des Nachlassvertrages mit 20 % Nachlassdividenden: 8. Februar 1922.

Weiterziehung an das Kantonsgericht bis 27. Februar 1922 (Art. 30).

Der Sachwalter: Al. Rauchenstein.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat (B.-G. 308 und 309.) (L. P. 308 et 309.)

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (577)

Die dem Mauch, Samuel, Kaufmann, in Aarau, am 15. Oktober 1921 bewilligte Nachlassstundung ist abgelaufen und ein Nachlassvertrag nicht zustande gekommen.

Ct. de Vaud Arrondissement de Rolle (578)

Débitur: Widmer, Alexandre, charcutier, à Rolle.
Date du jugement refusant d'homologuer le concordat: 3 février 1922.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Papier und Luxuspapier. — 1922. 13. Februar. Die Firma Gebrüder Bühler (Bühler Frères), in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 222 vom 16. September 1919, Seite 1626), Handel in Papier und Luxuspapier, Gesellschafter: Emil Bühler und Otto Bühler, ist infolge Ueberganges des Unternehmens in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1921 an die «Gebrüder Bühler Aktiengesellschaft», in Zürich, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Papier, Papierwaren, Luxuspapier. — 13. Februar. Unter der Firma Gebrüder Bühler Aktiengesellschaft (Bühler Frères Société Anonyme) hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 26. Januar 1922 eine Aktiengesellschaft gebildet, zum Zwecke der Uebernahme und des Weiterbetriebes des von der Firma «Gebrüder Bühler», in Zürich 4, seit 1. Juli 1919 geführten Geschäftes: Handel in und Fabrikation von Papier, Papierwaren und Luxuspapier, sowie Verkauf im In- und Ausland. Das Aktienkapital beträgt Fr. 140,000 und ist eingeteilt in 280 auf den Namen lautende und voll liberierte Aktien zu je Fr. 500. Die Uebertragung von Aktien unterliegt der Genehmigung des Verwaltungsrates. Die Firma «Gebrüder Bühler», in Zürich, überlässt der «Gebrüder Bühler Aktiengesellschaft» ihr gesamtes Warenlager, ihren Kassabestand, ihre Bank- und sonstigen Guthaben, sowie ihr Mobilium im Gesamtbetrage von Fr. 259,885.70; dagegen übernimmt die Gesellschaft die Passiven der Firma Gebrüder Bühler im Betrage von Fr. 203,509.30 gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1921 und gemäss Inventar und Uebernahmevertrag gleichen Datums. Die Firma Gebrüder Bühler erhält für die obigen Aktivwerte abzüglich Passiven eine Entschädigung von Fr. 76,376.40 in voll liberierten Aktien der Gesellschaft. Zur Auffindung seines Aktienbesitzes und des Betrages zeichnet Otto Bühler weitere Fr. 9623.60 und es erhält die Firma Gebrüder Bühler insgesamt 172 Aktien zu Fr. 500. Daran partizipieren Emil Bühler mit 60 und Otto Bühler mit 112 Aktien. Die Mehrzahlung von Fr. 20,000 an die «Gebrüder Bühler» gegenüber dem Aktienüberschuss repräsentiert den Gegenwert des überlassenen Unternehmens. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft kann auch noch andere Publikationsorgane bestimmen. Die übrigen Bekannt-

machungen an die Aktionäre können auch mittelst eingeschriebener Briefe erfolgen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche befugt sein sollen, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Emil Bühler, Kaufmann, von Birmensdorf (Zürich), in Zürich 4, Delegierter; Otto Bühler, Kaufmann, von Birmensdorf (Zürich), in Mailand, Präsident; Rudolf Gachnang, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 8, und Fritz Hirt, Maler, von Würenlingen (Aargau), in Zürich 4. Die beiden Erstgenannten führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Kasernenstrasse 5, Zürich 4.

15. Februar. **Internationale Petroleum Union**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 249 vom 10. Oktober 1921, Seite 1961). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Dezember 1921 haben die Aktionäre die §§ 4 und 6 der Statuten revidiert. Die Namenaktien, Serie B, werden in Inhaberaktien umgewandelt. Das auf Fr. 210,000,000 festgesetzte Aktienkapital zerfällt in 400,000 Inhaberaktien, Serie A, von je Fr. 500 und 400,000 Inhaberaktien, Serie B, zu Fr. 25. Hiervon sind zurzeit Fr. 150,000,000 ausgegeben in 300,000 voll einbezahlten Aktien, Serie A, und Fr. 7,500,000 in 300,000 mit 50 % einbezahlten Aktien, Serie B, alle auf den Inhaber lautend. Als weitere Mitglieder wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Paul von Schwabach, Bankier, preussischer Staatsangehöriger, in Berlin; Henry Nathan, Bankdirektor, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin; Fritz Andrae, Bankier, preussischer Staatsangehöriger, in Berlin; Friedrich A. Schoeller-von Planta, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2; Eduard Merkle, Kaufmann, von und in Basel; Walter von Herrenscheidt, Gutsbesitzer, von Bern, auf Schloss Worb bei Bern.

Velos, Velobestandteile, Stahlwaren. — 15. Februar. Die bisher mit Sitz in Davos-Platz eingetragene Kollektivgesellschaft Jäger & Co. z. Stahljäger (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1917, Seite 364), hat ihren Geschäftssitz nach Zürich 1 verlegt. Gesellschafter sind: Wwe. Marie Helene Jäger, von Chemnitz (Sachsen), in Zürich 7, und Hermann Jacobsohn, von Winterthur, in Zürich 7, Beginn der Gesellschaft: 1. Februar 1917. Natur des Geschäftes: Velos, Velobestandteile und Stahlwaren an gros. Geschäftslokal: Sihlstrasse 95.

Keramische und Galanteriewaren. — 15. Februar. Inhaber der Firma **Bernhard Pfälzer**, in Zürich 6, ist Bernhard Pfälzer, von Hanau, Cassel (Preussen), in Zürich 6. Agenturen in keramischen und Galanteriewaren, Import und Export. Sumatrastrasse 3.

Südfrüchte. — 15. Februar. Inhaber der Firma **Salvatore Spadaro**, in Zürich 4, ist Salvatore Spadaro, von Messina (Sizilien), in Zürich 4. Handel in Südfrüchten an gros. Magnustrasse 21.

16. Februar. Durch öffentliche Urkunde vom 7. Februar 1922 ist unter dem Namen **Fürsorgefond für die Angestellten und Arbeiter der Maschinenfabrik Rütli**, vormals Caspar Honegger, Rütli, mit Sitz in Rütli, eine Stiftung errichtet worden. Durch Beschluss des Stiftungsrates kann der Sitz auch an einen andern Ort der Schweiz verlegt werden. Die Stiftung folgt im Falle der Firmaänderung oder des Überganges der Maschinenfabrik Rütli an einen Rechtsnachfolger der neuen Firma als ihr angeschlossene Wohlfahrts-einrichtung. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für langjährige Angestellte und Arbeiter der Maschinenfabrik Rütli, insbesondere im Alter, im Falle der Invalidität und in besonderen Notfällen, die Unterstützung der Hinterbliebenen im Todesfalle von Angestellten und Arbeitern durch Gewährung von Sterbegeldern usw., sowie die Förderung von Wohlfahrts-einrichtungen jeder Art, alles im Sinne der vom Stiftungsrat aufzustellenden Reglemente und Weisungen. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und der Vorstand. Der Stiftungsrat wird vom Verwaltungsrat der Stifterin gewählt; er besteht aus mindestens zwei Verwaltungsratsmitgliedern und einem Vertreter der Direktion. Der Stiftungsrat ernennt den Vorstand bestehend aus einem Mitglied der Direktion der Maschinenfabrik Rütli, aus einem oder zwei Betriebsleitern und je einem Vertreter der Angestellten, der Arbeiterkommission und der Betriebskrankenkasse. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen, er bestimmt, wer für die Stiftung die rechtsverbindliche Unterschrift führen soll, er setzt auch die Form der Zeichnung fest. Der Stiftungsrat besteht aus: Gustav Wegmann, Ingenieur, von Zürich, in Zürich 7; August Braendlin, Privatier, von Stäfa, in Weggis; Ernst Weinmann, Direktor, von Herrliberg, in Rütli. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung.

16. Februar. **«Weka» Aktiengesellschaft für Briefmarkenhandel**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 263 vom 16. Oktober 1920, Seite 1978). Dr. Hans Freizamboni ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Die Stelle des Verwaltungsratspräsidenten ist zurzeit vakant.

16. Februar. **Krankenkasse der Arbeiter von Daverio & Cie. A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1922, Seite 174). Otto Hess und Emil Bonaglia sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. Emil Gretler, bisher Vizepräsident, fungiert nunmehr als Präsident; Jakob Schultheiss, bisher Aktuar, als Vizepräsident, und Fritz Denzler, bisher Beisitzer, als Aktuar. Neu wurden als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Robert Baumann, Riffler, von Sitterdorf (Thurgau), in Zürich 4, und Fritz Helbig, Schreiner, von Zürich, in Zürich 4. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet je mit dem Aktuar kollektiv.

Herrenkleider und Uniformen. — 16. Februar. Die Firma **Warmund & Krauss**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1922, Seite 94), Gesellschafter: Mordko Warmund und Gottlieb Krauss-Hartmann, Herrenkleider- und Uniformfabrikation, wird infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amtes wegen gelöst.

Detectivbureau, Auskunftei usw. — 16. Februar. Die Firma **F. Brügger & Co. a. Polizeibeamte**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 162 vom 13. Juli 1916, Seite 1109), Privat-Detectivbureau, Auskunftei und Inkasso, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Fritz Brügger, und Kommanditär; Heinrich Burri, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

16. Februar. **Zürcher Papierfabrik an der Sihl**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 86 vom 1. April 1920, Seite 618). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Max Adolf Lütly, von Schöffland (Aargau), in Zürich 2.

Diätetische Produkte. — 16. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **«Weidenmann & Schür**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 10 vom 11. Januar 1921, Seite 74), Handel und Fabrikation diätetischer Produkte nach Dr. med. O. Schür, hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Namens der Firma **Weidenmann & Schür in Liq.** führt die gerichtlich bestellte Liquidatorin Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G., in Zürich 1, bzw. deren Zeichnungsberechtigte allein die rechtsverbindliche Firmaunterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofsstrasse 44, Zürich 1.

Photographische Artikel. — 16. Februar. Die Firma **Weidmann & Sterly**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 131 vom 25. Mai 1921, Seite 1056), Handel in photographischen Artikeln, Gesellschafter: Johannes Weidmann und Max Sterly-Riel, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Polzwaren. — 16. Februar. Die Firma **Frau Frieda Nothnagel**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 85 vom 1. April 1921, Seite 653), und damit die Prokura Carl Nothnagel-Pactzer, Polzwarengeschäft, ist infolge Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Carl Nothnagel», in Wallisellen, erloschen.

Polzwaren. — 16. Februar. Die Firma **Carl Nothnagel**, in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 181 vom 1. August 1918, Seite 1249), hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Frieda Nothnagel», in Zürich 1, übernommen und hat eine Zweigniederlassung in Zürich 1, Bahnhofstrasse 73, zum «Capitol» errichtet.

Bäckerei. — 16. Februar. Inhaber der Firma **Jakob Coradi**, in Bülach, ist Jakob Coradi, von und in Bülach. Bäckerei. Schaffhauserstrasse 234. **Chemisch-technische Produkte**. — 16. Februar. Inhaberin der Firma **Hermine Pauli**, in Zürich 3, ist Hermine Pauli geb. Hampel, von Alchenstorf (Bern), in Zürich 3. Fabrikation und Handel in chemisch-technischen Produkten. Aemlienstrasse 44.

Zigarren. — 16. Februar. Die Firma **Gebr. Berni**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 290 vom 26. November 1921, Seite 2291), Zigarren an gros, Gesellschafter: Anton Berni und Stephan Berni, ist infolge Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die nunmehrige Kommanditgesellschaft «Hüni, Berni & Co.», in Zürich 1, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1922, Seite 273).

Beru — Berne — Berna Bureau Burgdorf

1922. 15. Februar. Die Genossenschaft «**Elektra Oberalchenstorf und Umgebung**», mit Sitz in Alchenstorf (S. H. A. B. Nr. 107 vom 6. Mai 1919), hat folgende Beschlüsse gefasst: Vorstandswahl: In der Generalversammlung vom 11. Oktober 1921 wurde an Stelle des Oskar Wyss als Präsident gewählt: Walter Bracher, von Wynigen, Landwirt, im Oberhaus zu Alchenstorf. Liquidation: In der Generalversammlung vom 29. Oktober 1921 wurde die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Elektra Oberalchenstorf & Umgebung** in Liq. durch den Vorstand besorgt.

15. Februar. In Alchenstorf hat sich an Stelle der alten in Liquidation getretenen Genossenschaft eine neue Genossenschaft **Elektra Oberalchenstorf & Umgebung** gebildet. Die Genossenschaft besteht auf unbestimmte Dauer und hat ihren Sitz in Alchenstorf. Sie bezweckt die Beschaffung und Abgabe von elektrischer Energie. Ihr Versorgungsgebiet bildet Oberalchenstorf und Umgebung. Alle im Versorgungsgebiet der Genossenschaft wohnenden handlungsfähigen natürlichen und juristischen Personen, welche sich zum Bezuge von elektrischer Energie verpflichten, werden als Mitglieder in die Genossenschaft aufgenommen. Die Genossenschaftsmitglieder haben diese Statuten anzuerkennen, ein durch den Vorstand bestimmtes Eintrittsgeld zu bezahlen und die von der Genossenschaftsversammlung jährlich festgesetzten Einzahlungen zu leisten. Die Aufnahme erfolgt durch Beschluss des Vorstandes auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung. Die Zahl der Mitglieder ist nicht beschränkt. Die Erben eines Genossenschafters treten ohne weiteres in dessen Rechte und Pflichten gegenüber der Genossenschaft ein. Wird das der Erbgemeinschaft angefallene Besitztum einem Nichterben übertragen, oder veräussert ein Genossenschaftler seine Besetzung, so ist der Erwerber zum Eintritt in die Genossenschaft anzuhalten. Kommt die Erbgemeinschaft oder der sein Besitztum veräussende Genossenschaftler dieser Verpflichtung nicht nach, so fallen alle ihnen zustehenden Ansprüche an das Vermögen der Genossenschaft dahin. Vorbehalten bleibt die Aufnahme durch die Genossenschaft. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch freiwilligen Austritt; b) durch Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Schluss des Geschäftsjahres erfolgen. Er ist der Genossenschaft spätestens 3 Monate vorher durch eingeschriebenen Brief anzuzeigen. Ein Mitglied kann durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung ausgeschlossen werden, wenn es den Statuten und ordnungsgemäss gefassten Beschlüssen zuwiderhandelt oder seine Pflichten gegenüber der Genossenschaft nicht erfüllt. (Nichtbezug von elektrischer Energie, Nichtbezahlung von Beiträgen usw.). Ausgeschlossene Mitglieder haben Anspruch auf einen Kopfeil an dem Genossenschaftsvermögen für den Fall, dass die Genossenschaft sich innerhalb eines Jahres seit der Ausscheidung oder dem Tode eines Genossenschafters auflöst und das Vermögen zur Verteilung kommt. Die von den Genossenschaftlern zu entrichtenden Beiträge, sowie die übrigen mit dem Strombezuge verbundenen Rechte und Pflichten richten sich nach der Art und dem Anschlusswert der angeschlossenen Stromverbrauchsapparate. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften neben dem Genossenschaftsvermögen sämtliche Mitglieder solidarisch. Das Betriebskapital der Genossenschaft wird beschafft: a) durch jährlich von der Genossenschaftsversammlung festzusetzende Beiträge pro Lampe, Pferdekräft und andere Stromverbrauchskörper; b) durch Aufnahme von Anleihen. Das Rechnungsjahr beginnt mit dem 1. Januar und endet mit dem 31. Dezember. Die Jahresrechnung und die Vermögensbilanz sind binnen 3 Monaten nach dem Tage des Rechnungsabschlusses der Genossenschaftsversammlung vorzuliegen. Rechnung und Bilanz sollen 8 Tage vor der zu diesem Zwecke einzuberufenden Versammlung beim Sekretär zur Einsicht aufgelegt werden. Die Erzielung eines Gewinnes wird nicht bezweckt. Ueber die Verwendung allfälliger Rechnungsüberschüsse beschliesst die Genossenschaftsversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich, und es führen namens desselben der Präsident oder Vizepräsident je mit dem Sekretär oder dem Kassier je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Statuten sind am 8. Januar 1922 von der Generalversammlung einstimmig genehmigt worden. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Präsident: Emil Knopf, von Ulmiz (Freiburg), Säger, in Oberalchenstorf; Vizepräsident: Otto Schwab, von Heinenhausen, Landwirt, in Oberalchenstorf; Sekretär: Ernst Wyss, von Wynigen, Landwirt, in Oberalchenstorf; Kassier: Hans Matter, von Kölliken (Aargau), Lehrer, in Alchenstorf; Beisitzer: Hans Lütli, von Rüdorswil, Käser, in Wil-Alchenstorf; Rudolf Wyss, Landwirt und Negotiant, von und in Alchenstorf; Jakob Affolter, Landwirt, in Tumlil, von und zu Alchenstorf.

Kleider und Wäscheausstattungen. — 16. Februar. Die Firma **Ernst Kipler**, Bekleidungs- und Wäscheausstattungs-geschäft, mit Hauptsitz in Thun und Zweigniederlassung in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 24 vom 24. Januar 1921), hat die Filiale Burgdorf aufgegeben.

Uri — Uri — Uri

Gasthaus. — 1922. 15. Februar. Die Firma **Maurina Schibli**, in Andermatt (S. H. A. B. Nr. 221 vom 7. September 1921, Seite 1760), Gasthaus und Restaurant Suisse, ist infolge Konkurskenntnis des Kreisgerichtes Ursern vom 23. Januar 1922 erloschen und wird gestrichen.

Tuchhandlung. — 15. Februar. Infolge Ablebens des Inhabers wird die Firma **Rudolf Hefti**, Tuchhandlung, in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 19 vom 25. Januar 1915, Seite 94), im Handelsregister gelöscht.

Spezereien, Gasthaus. — 16. Februar. Carl Gisler, von Altdorf, wohnhaft in Seedorf, ist Inhaber der Firma **Carl Gisler-Gisler**, in Seedorf. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung und Betrieb des Gasthauses Waldheim. An Frau Mary Gisler geb. Gisler, von Altdorf, in Seedorf, wird Prokura erteilt.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg

Passementerie, bonneterie. — 1922. 16 février. La maison «Paul Luscher, successeur de J. B. Michel», à Neuchâtel (inscrite dans le Registre de commerce de Neuchâtel le 22 septembre 1911 et publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce le 26 septembre 1911, n° 238, page 1602), a établi à Fribourg, le 9 décembre 1921, une succursale sous la raison Paul Luscher. La succursale n'est représentée que par le chef de la maison Paul Luscher, de Berne, à Neuchâtel. Passementerie, bonneterie. Rue de Lausanne 45, à Fribourg.

Bureau Murten (Bezirk See)

15. Februar. In ihrer Generalversammlung vom 19. November 1921 hat die Käseerzeugergesellschaft Murten, in Murten (S. H. A. B. Nr. 7 vom 7. Januar 1921, Seite 51), an Stelle des bisherigen Sekretär-Kassier gewählt: Hans Bächler, Sohn des Johann, von Lenk (Bern), Landwirt, im Löwenberg bei Murten. Der neugewählte Sekretär-Kassier zeichnet kollektiv mit dem bisherigen Präsidenten.

15. Februar. In ihrer Generalversammlung vom 30. Oktober 1921 (S. H. A. B. Nr. 115 vom 24. Dezember 1886, Seite 811), hat die Gegenseitige Arbeiter-Unterstützungsgesellschaft Murten & Umgebung, Verein mit Sitz in Murten, ihren Vorstand neu bestellt und gewählt: als Präsident: Fritz Pfäffli, des Christians sel., Kaminfeger, von Signau, in Murten; und als Sekretär: Fritz Pfäffli, Joh. sel., Uhrmacher, von Busswil, in Murlach. Rechtsverbindlich zeichnen der Präsident und der Sekretär.

16. Februar. In seiner Generalversammlung vom 2. Januar 1922 hat der Verkehrs- & Verschönerungsverein von Murten und Umgebung, in Murten (S. H. A. B. Nr. 242 vom 30. September 1895), seinen Statuten folgenden Nachtrag gegeben: Nach eventueller Auflösung des Vereins müssen dessen Vermögen und Akten dem Tit. Gemeinderat von Murten zur Aufbewahrung und Verwaltung übergeben werden. Derselbe ist berechtigt, dieses Inventar später einer in Murten sich gründenden Vereinigung mit ähnlicher Zweckbestimmung wie der aufgelöste Verein zu übergeben, wobei er endgültig entscheidet, ob diese Vereinigung und deren Statuten genügend Sicherheit bieten, dass das anvertraute Vermögen richtig verwendet wird.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

Gasthof. — 1922. 16. Februar. Inhaber der Firma Alfred Wiedmer, Schloss Buchegg, in Buchegg, ist Alfred Wiedmer, Andreas sel., von Lützelflüh (Bern), in Buchegg. Gasthofgewerbe mit Wirtschaftsbetrieb.

16. Februar. Die Firma Jb. Ingold, Müller, in Lützerkofen (S. H. A. B. vom 1. November 1890, Seite 776), ist infolge Verzehrs des Inhabers erloschen.

Handharmonikas, Nähmaschinen, Velos. — 16. Februar. Inhaber der Firma Alexander Schild, in Biezwil, ist Alexander Schild, Niklausen sel., von und in Biezwil. Fabrikation und Handel mit Handharmonikas, Handel mit Nähmaschinen und Velos.

Bureau Ollen-Gösgen

Wein und Komestibles. — 16. Februar. Inhaber der Firma Eugenio Vestrini, in Olten, ist Eugenio Vestrini, von Pistoia (Provinz Florenz, Italien), in Olten. Wein- und Komestibleshandel. Bahnhofstrasse 16.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1922. 14. Februar. Die Genossenschaft Viehzuchtgenossenschaft «Suraua», in Oberkastels (S. H. A. B. Nr. 214 vom 9. September 1918, Seite 1439), hat sich aufgelöst. Die Liquidation der Genossenschaft ist beendet und die Firma wird im Handelsregister gestrichen.

Wasserinstallationen und Schlosserei. — 14. Februar. Die Firma P. Mutzner & Cie. in Liq., Wasserinstallationsgeschäft und Schlosserei, mit Hauptsitz in Chur und Zweigniederlassung in Sils i. E. (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1922, Seite 63), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Paul Mutzner», mit Hauptsitz in Chur und Zweigniederlassung in Sils i. E.

Inhaber der Firma Paul Mutzner, in Chur, ist Paul Mutzner, von Maiefeld, wohnhaft in Maiefeld. Die Firma übernimmt Aktiven u. Passiven der erloschenen Firma «P. Mutzner & Cie. in Liq.», in Chur, mit Filiale in Sils i. E. Die Firma hat eine Zweigniederlassung in Sils i. E., zu deren Vertretung nur der Firmainhaber befugt ist. Wasserinstallationsgeschäft und Schlosserei. Geschäftslokal: in Chur: Welschdörfli Nr. 139; in Sils: in Baselgia. Der Firmainhaber lebt in Gütertrennung mit seiner Frau Magdalena geb. Kunz.

15. Februar. Aus dem Vorstande der Viehzuchtgenossenschaft Münster, in Münster (S. H. A. B. Nr. 144 vom 19. Juni 1919, Seite 1064), sind Johann Batista Ruinatscha und Giovanni Dethomas ausgetreten. An deren Stelle sind neu in den Vorstand gewählt worden: Nicolaus Andri, als Aktuar, und Alois Dethomas, als Kassier, beide von und in Münster und von Beruf Landwirte.

15. Februar. Der Vorstand der Viehzuchtgenossenschaft sur Toor, mit Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, bisher in Sta-Maria i. M., nun in Fuldera (S. H. A. B. Nr. 125 vom 27. Mai 1919, Seite 912), ist wie folgt neu bestellt worden: Präsident: Domenico Bisaz, Landwirt, von Lavin, in Fuldera; Aktuar: Nicolo Pitsch, Landwirt, von und in Sta-Maria; Kassier: Sebastian Gross, Landwirt, von und in Fuldera.

Metzgerei und Würsterei. — 15. Februar. Die Firma J. Pauli, Metzgerei und Würsterei, in Klosters-Platz (S. H. A. B. Nr. 291 vom 25. November 1911, Seite 1960), wird infolge Wegganges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Laufenburg

1922. 16. Februar. Die Milchgenossenschaft Frick, in Frick (S. H. A. B. 1918, Seite 245), hat an Stelle von Ludwig Erb, Landwirt, zum Vizepräsidenten gewählt: Jean Suter, Gemeinderat und Landwirt, von und in Frick, und an Stelle von Carl Friedrich Mösli, Maler, zum Aktuar: Emil Scherberg, Landwirt, von und in Frick. Die Unterschriften des Ludwig Erb und des Carl Friedrich Mösli sind erloschen.

Bäckerei und Handlung. — 16. Februar. Inhaber der Firma Fritz Hunziker, in Herznach, ist Fritz Hunziker, von Oberkulm, in Herznach. Bäckerei und Handlung. Hauptstrasse Nr. 26.

Bezirk Lenzburg

Wirtschaft, Metzgerei, Viehhandel. — 16. Februar. Inhaber der Firma Jakob Marti, in Öthmarsingen, ist Jakob Marti, von und in Öthmarsingen. Metzgerei, Viehhandel und Wirtschaft. Hendschikerstrasse Nr. 57.

Mechan. Werkstätte usw. — 16. Februar. Inhaber der Firma Ernst Eichenberger, in Fahrwangen, ist Ernst Eichenberger, von und in Fahrwangen. Mech. Werkstätte, Bausehlosserei, Handel in landwirtschaftlichen Maschinen und Velos. Haus Nr. 197.

Bezirk Zofingen

Motorfahrzeuge usw. — Berichtigung. 16. Februar. Eintragung von Amtes wegen. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt 1921, Nr. 292, S. 2307,

veröffentlichte Löschung der Kommanditgesellschaft Lüthy & Cie., in Zofingen, ist irrtümlich erfolgt. Die Eintragung wird wiederhergestellt und die Löschungs publikation widerrufen. Infolgedessen fällt die Bemerkung, dass Aktiven und Passiven an die neugegründete Kommanditgesellschaft Lüthy & Cie., in Zofingen, übergehen, dahin. Diese letztere Firma bleibt bestehen. Die Firmenbezeichnung der wiedergründeten Gesellschaft lautet: Lüthy & Cie. in Liq.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

1922. 4. février. Dans son assemblée du 23 janvier 1922, la Société de Laiterie d'Oleyres, dont le siège est à Oleyres (F. o. s. du c. 1916, page 442), a renouvelé son comité en désignant comme président: Louis-Frédéric dit Fritz Nicolier, fils de Fritz, agriculteur, d'Oleyres, son domicile. Les deux autres membres restent en fonction.

Bureau de Cully

14 février. Suivant statuts du 16 juillet 1921, approuvés le 7 janvier 1922, par la municipalité de Puidoux, il a été fondé une société coopérative dénommée Société des Fontaines de Publoz, dont le but est de fournir aux sociétaires les moyens de parfaire aux dépenses occasionnées par l'entretien des réservoirs, conduites et bassins nécessaires à l'usage des deux fontaines sises au dit lieu. La société a son siège à Publoz rière Puidoux; sa durée est illimitée. Font partie de la société les propriétaires actuels de parts. L'assemblée générale de la société pourra admettre de nouveaux membres, sur leur demande écrite, moyennant l'adhésion des deux tiers des voix des membres présents à l'assemblée. Les nouveaux membres deviendront copropriétaires de tout l'actif de la société. Ils devront payer une finace d'admission correspondant à une part que l'assemblée fixera chaque fois et qui ne sera pas inférieure à cent francs. Une part ne peut être divisée, la société ne reconnaissant qu'à une seule personne ou une seule horie le droit de jouir de parts. Les parts sont transmissibles par donation entre vifs, en faveur d'un descendant ou par héritage, pour autant que les donateurs ou les héritiers deviennent propriétaires du bâtiment auquel la part était attribuée. Tout propriétaire peut se retirer de la société en avertissant deux mois au moins avant la fin d'un exercice annuel. La ou les parts d'un membre démissionnaire sont acquises à la société. Chaque part est attribuée à un bâtiment que possède à ce jour le sociétaire. Elle demeure affectée à l'immeuble et suit la destinée de celui-ci même en cas de vente juridique. Les parts sont inaliénables, sauf la réserve ci-dessus, et en cas de saisie ou de faillite du bénéficiaire, qui ne posséderait plus d'immeuble bâti, elles resteront la propriété de la société, sans indemnité en faveur du créancier ou de la masse. Les parts ne seront, toutefois, pas considérées comme immobilières au sens de la loi. Tout sociétaire peut, durant sa vie, remettre à ses enfants, locataires ou fermiers, la jouissance de ses parts. Le comité d'administration fournira chaque année à l'assemblée générale les comptes de l'exercice écoulé et présentera un bilan de la société. Ce bilan servira à estimer la valeur des parts et sera établi selon l'article 656 du Code des obligations. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Ces engagements ne sont garantis que par les biens de la société. Les droits des membres à l'usage des fontaines forment l'actif de la société à ce jour. Les organes de la société sont: l'assemblée générale et le comité d'administration; composé de trois membres, nommés par la dite assemblée. Le comité représente la société pour toute transaction avec des tiers. Le président et le secrétaire signent ensemble pour la société qu'ils engagent valablement par leurs signatures collectives. Le comité est composé de: Georges Desgraz, de Puidoux, agriculteur, président; Jules Chabloy, de Château-d'Oex, carrier, vice-président; Ernest Dutoit, de Chavannes, charrons, secrétaire-caissier; tous à Publoz.

Bureau de Lausanne

Produits alimentaires, industriels et pharmaceutiques. — 11 février. Le chef de la maison Ernest François, à Lausanne, est Ernest-Gregoire François, originaire de Belgique, à Lausanne. Produits alimentaires, industriels et pharmaceutiques. Avenue de la Harpe 1.

Épicerie. — 13 février. La maison Paul Demervaud, à Lausanne, épicerie (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1921), est radiée pour cause de remise de commerce.

Mercerie. — 14 février. Joseph Barbaglia et Clarisse Ghelfi, les deux originaires d'Italie, domiciliés à Lausanne, ont constitués sous la raison sociale Barbaglia et Cie, une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et qui commence ce jour. Genre de commerce: mercerie (gros et détail). Magasin: Terreaux 8.

Pâtisserie. — 14 février. Le chef de la maison Arnold Wetter, à Lausanne, est Arnold Wetter, de St-Gall, à Lausanne. Pâtisserie. Magasin: Grand St-Jean 33.

Coiffeur. — 15 février. Le chef de la maison Isidore Piccolo, à Lausanne, est Isidore Piccolo, d'Italie, à Lausanne. Coiffeur. Rue du Petit Chêne 26.

Boulangerie. — 15 février. Le chef de la maison Robert Porchet, à Lausanne, est Robert Porchet, de Corcelles-le-Jorat, à Lausanne. Boulangerie. Avenue du Simplon 9.

Draperies. — 15 février. La société en nom collectif Laurent et Blatter, à Lausanne, comptoir de draperies (F. o. s. du c. du 30 octobre 1920), est dissoute, la liquidation étant terminée, cette raison sociale est dès lors radiée.

Genève — Genève — Ginevra

Huiles, savons, etc. — 1922. 14 février. Le chef de la maison Vautravers, à Genève, est Alexis-Hermann Vautravers, de Romairon (Vaud), domicilié à Genève. La maison a repris l'actif et le passif de «A. Vautravers et Cie», à Genève (F. o. s. du c. du 2 août 1921, page 1556). Commerce, représentation et importation d'huiles, savons et cafés. 3 et 5, Rue J. J. de Sellon.

Laiterie. — 14 février. Le chef de la maison Charles Demelais, au Petit-Saconnex, est Charles-Alexandre Demelais, de Baulmes (Vaud), domicilié au Petit-Saconnex. Commerce de laiterie et épicerie. 50, Rue de St-Jean.

14 février. La Coopérative genevoise d'ouvriers diamantaires, société coopérative ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 30 octobre 1920, page 2061), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Philippe Eberlin, de Meyrin, à Cointrin (Meyrin) (déjà inscrit); Antoine Tschopp, de Grosswangen (Lucerne), à Genève; et Georges Vaucher, de Fleurier (Neuchâtel), au Petit-Saconnex, tous diamantaires. En outre, Philippe Eberlin, sus-désigné, a été nommé administrateur-délégué, et engage seul, en cette qualité, la société vis-à-vis des tiers. Eugène-Louis-Jules Grosgrain, ancien administrateur-délégué; Jean Frey; Xavier Amrein et Jean Cessant, anciens membres du conseil d'administration, sont radiés.

14 février. Société Immobilière Amévia, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 novembre 1914, page 1723). Étienne Poncet, régisseur, de et à Genève, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Marc Pelosi, décédé, lequel est radié.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 51065. — 4 janvier 1922, 8 h.

Rod. Weitzel, fabrication et commerce,
Bière (Suisse).

Poudres anti-névralgiques.

PYROL

Nr. 51066. — 6. Januar 1922, 18 Uhr.

Shannon-Registrator-Compagnie Aug. Zeiss & Co.,
Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Stahl-, Gold- und Füll-Federn; Füllfederhalter; Blei-, Farb-, Tinten-, Patent-, Künstler-, Schiefer-, Pastell-, Bronze- und mechanische Stifte und Minen, gefasst und ungefasst; Federhalter und Federputzer (unter Ausschluß von Gummifederhaltern); Tinte, Tinteufässer, Tintenlöcher, Tintenflaschen, Flüssigkeiten zur Entfernung von Tintenflecken; Schreib-, Brief-, Kopier-, Zeichen-, Durchschlags-, Kohlen-, Pergament-, Schmirgel-, Bunt-, Ton-, Pack-, Druck-, Seiden-, Zigaretten-, Luxus-, Trauer-, Chagrin-, Glacé-, Lösch-, Klossett- und photographische Papiere; Notiz-, Kassen-, Kopier- und Kontobücher und -register, Kuvert-, Etiketten- und Marken-Anfeuchter; Schreibmaschinen und Zubehör, nämlich Typenbürsten, Schraubenzieher, Staubpinsel, Schutzdeckel, Filzunterlagen, Oelkannen, Maschinenöl, Stempel, Stempelapparate, -kasten, -typen, -farben und -kissen; Perforierpressen und -apparate; Kontrollapparate, Vorrichtungen (Apparate, Mappen) zum Sammeln, Ordnen und Aufbewahren von Schriftstücken, Dokumenten und Papieren; Schränke und Behälter zum Aufbewahren solcher Vorrichtungen; Möbel, nämlich: Pulte, Schreibtische und Stühle, Truben, Boxen, Laden, Kästen; Kopierblätter, -platten, -pressen und -maschinen; Geldzahl-, Geldausgabe- und Registerapparate, Kassetten, Geldschränke, Geldkörbe, Zahlretter und -platten; Sammelbücher, -hefte und -mappen, Albums; Etiketten, Schilder, Briefbeschwerer, Briefkörbe, Brieföffner, Klebstoffe, Locher, Schablonen, Geld- und Brieftaschen, Portefeuilles, Kalender, Lineale, Papierkörbe, Fernsprechkörbe und Notentische, Federmesser, Radiermesser, -wasser und -gummi; Behälter für Federn, Federhalter, Bleistifte, Nadeln, Marken, Heftzwecken, nämlich: Kästchen, Schachteln, Penale, Tüten, Schalen, Schwingen; Schreibunterlagen und -mappen; Schreibzeuge, Schreibkästen, Unterschriften- und Marken-Mappen, Skripturenhaken, -halter, Kopier-, Zeitungs-Halter, Gummibänder und -ringe, Falzbeine, Bücherträger und -gestelle, Papeterieständer, Notizblocks, Pinsel, Schlösser, Brief- und Geld-Wagen, Messinstrumente, Zifferwerke; Vervielfältigungsapparate und Teile davon; Stylographen, Pappe, Karton, Kartonnagen, Briefumschläge, Papierhefte, -beutel, -tüten, konfektionierte Papiere, Formulare, Drucksachen; Heftklammern, -zwecken und -apparate; Sieglack und Siegelampen, Petschafte, Verschlussblatzen; Rechen-, Numerier- und Paginier-Maschinen, Arm- und Bücherstützen, Bleistift- und Farbstift-Feilen, -schürfer, -halter und -kuppeln; Bindfäden, Schultaschen, Post- und Ansichtskarten, Landkarten, Globen, Kartenbriefe, Reise- und Handkoffern und -taschen, Briefkasten, Brieftaschen; Bureau- und Papier-Scheren und -messer, Schreibtische, Zeichen-, Mal-, Laubsäge-, Stickerei- und Brandmalereivorlagen, Reissbretter, -zeuge und -schienen; Zirkel, Winkel, Zeichentische und -mappen; Malfarben, -bretter und -kasten, -paletten, Schreib-, Signier-, Zeichen-, Billard- und Schneider-Kreide, Kreidehalter, Tusche.

Shannon-Zeiss

Nr. 51067. — 10. Januar 1922, 8 Uhr.

Hamburg-Lüneburger Farbwerk G. m. b. H., Fabrikation,
Hamburg (Deutschland).

Farben.

GRANIT

N° 51068. — 5 janvier 1922, 8 h.

Suchard S. A., fabrication,
Neuchâtel-Serrières (Suisse).

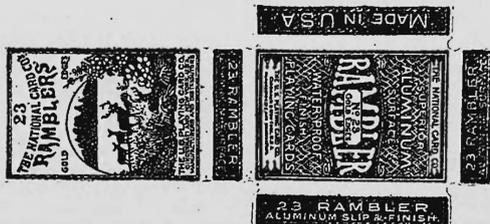
Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie et autres produits alimentaires additionnés de chocolat ou de cacao.

CAFOLETTES

N° 51069. — 10 janvier 1922, 8 h.

The United States Playing Card Company, fabrication,
Cincinnati (Ohio, E.-U. d'Amérique).

Cartes à jouer.



Nr. 51070. — 10. Januar 1922, 8 Uhr.

Popp & Cie., Handel,
Basel (Schweiz).
Ceylon-Tee.



Nr. 51071. — 9. Januar 1922, 8 Uhr.

Merz & Humbel, Kupferplaquenfabrik Menziken,
Fabrikation und Handel,
Menziken (Aargau, Schweiz).
Galvano-Elektro-Heilapparat.



Nr. 51072. — 10. Januar 1922, 8 Uhr.

Walter Fierz & Co. vormalis Theodor Fierz Nachf., Handel,
Zürich (Schweiz).

Glanzappretierte, gefärbte und bedruckte Baumwollstückwaren.



Nr. 51073. — 11. Januar 1922, 12 Uhr.

Ernst Riehner, Handel,
Bern (Schweiz).
Hosenglätteapparat.



N° 51074. — 14 janvier 1922, 8 h.

Noz et Co., Confiserie Neuchâteloise et chocolats, fabrication,
Les Brenets (Suisse).

Tablettes de chocolat.



Nr. 51075. — 17. Januar 1922, 18 Uhr.

Marchev & Cie., Fabrikation und Handel,
Flawil (St. Gallen, Schweiz).
Strümpfe und Socken.



N° 51076. — 24 janvier 1922, 8 h.
H. Vial, fabrication et commerce,
Lyon (France).

Vin pharmaceutique.

(L'étiquette en forme d'écusson est imprimée sur fond blanc orné d'un dessin vert et rouge; l'étiquette rectangulaire est en rouge sur fond blanc orné d'un dessin vert; la signature J. Vial (que porte chacune de ces étiquettes est en noir).



(Transmission du n° 13848 de Vial Frères, Lyon).

Lösungen — Radiations

- Nr. 49469. — (S. H. A. B. Nr. 122, von 1921.) — Apotheke von F. X. Münzel, vormals Dr. A. Müller, Baden. — Am 14. Januar 1922 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.
- Nr. 43104. — (F. o. s. du c. n° 3 de 1919.) — Société Suisse Auer, Zurich. — Radiée le 28 janvier 1922 à la demande de la société déposante.
- Nr. 49176. — (S. H. A. B. Nr. 94 von 1921.) — Seifenfabrik Kreuzlingen Carl Schuler & Cie., A.-G., Kreuzlingen. — Am 28. Januar 1922 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Firmaänderung — Modification de raison

Nr. 14122. — E. Robert Böhme, in Dresden. — Laut Bescheinigung des Amtsgerichts in Dresden vom 28. August 1908 hat die Inhaberin dieser Marke ihre Firma abgeändert in: „Kios“ Cigaretten- & Tabak-Import-Engros Fabrik türk. Tabake und Cigaretten E. Robert Böhme. — Dem Amt mitgeteilt und eingetragen am 10. Januar 1922.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ungarische Vorkriegsschuld

(Mittellung der tschechoslowakischen Gesandtschaft in Bern.)

Die tschechoslowakische Gesandtschaft in Bern ladet die tschechoslowakischen Staatsangehörigen, sowie auch die Gesellschaften, welche ihren Sitz in der Tschechoslowakei haben, ein, ihr ihre in der Schweiz liegenden Titel der nicht sichergestellten ungarischen Vorkriegsschulden behufs Abstempelung anzumelden.

Die Reparations-Kommission hat gleichzeitig der nachträglichen Abstempelung der bis jetzt aus irgend einem Grunde noch nicht abgestempelten österreichischen und österreichisch-ungarischen Vorkriegsschulden zugestimmt, sofern sie in der vorgeschriebenen Frist vorgelegt werden.

Die für diese Anmeldungen eingeräumte Frist läuft am 15. März nächsthin ab. Die wichtigsten Schweizerbanken sind in der Lage, den Interessenten alle hierzu erforderlichen Auskünfte, sowie die Liste der einzutragenden Titel, abzugeben.

Dette hongroise d'avant-guerre

(Communiqué de la Légation tchécoslovaque à Berne.)

La Légation de Tchécoslovaquie en Suisse invite les ressortissants tchécoslovaques et les sociétés qui ont leur siège social en Tchécoslovaquie à lui soumettre, en vue de l'estampillage, leurs titres de la dette hongroise d'avant-guerre non gagée, déposés en Suisse.

La Commission des Réparations a consenti à ce que les valeurs de l'ancien Gouvernement autrichien et austro-hongrois, d'avant-guerre, qui, pour une cause quelconque n'ont pas été estampillées à l'époque voulue, soient présentées à cette fin en même temps que les titres hongrois.

Le dernier délai pour ces opérations est fixé au 15 mars prochain et les principales banques suisses sont à même de donner aux intéressés tous les renseignements nécessaires à l'estampillage ainsi que les listes des titres qui doivent être estampillés.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Uebereinkunft vom 18. Februar an¹⁾ — Cours de réduction à partir du 18 février²⁾

Belgique fr. 42.50; Deutschland Fr. 2.65; Italie fr. 25.10; Oesterreich Fr. -25; Grande-Bretagne fr. 22.50.

¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Gestützt auf Art. 580 ff. des schweizer. Zivilgesetzbuches und Art. 80 und 81 des kantonalen Einführungsgesetzes zu demselben hat die Ständekommission die Aufnahme eines öffentlichen Inventars bewilligt über den Nachlass des am 17. Januar 1922 an der Weissbadstrasse in Appenzell verstorbenen Franz Anton Neff, Baur und Viehhändler, Inhaber der Firma Franz Neff, Senn, Appenzell, Vieh- und Schweinehandel (S. H. A. B. Nr. 68 vom 23. März 1914, Seite 490).

Sämtliche Gläubiger und Schuldner des Genannten, mit Einschluß der Bürgschaftsgläubiger, werden hiernit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden schriftlich und spezifiziert unter Beilage der Belege bis spätestens den 23. März 1922 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden. — 312 (590 G)

Bezüglich der Folgen der Nichtanmeldung wird auf Art. 590 des Zivilgesetzes aufmerksam gemacht.

Appenzell, den 14. Februar 1922.

Die Landeskanzlei.

Erste Kraft

Schweizer, Anfang 40er, mit Auslandsbank- und Handelspraxis, langjähriger Prokurist einer schweiz. Aktiengesellschaft, sprachenkundig, organisatorisch veranlagt, im Reklamefach bewandert, sucht passenden Wirkungskreis. Würde auch als Filial-Leiter ins Ausland gehen. — Offerten unter Chiffre F 309 T an Publicitas A.-G., Thun.

Banque Cantonale Vaudoise

Etablissement officiel sous la surveillance de l'Etat.

Capital et Réserves Fr. 62,000,000

Dépôts d'argent:

- à vue intérêt 3 %
- à 1 an de terme 4 1/2 %
- à 2, 3 et 5 ans de terme 5 %

Achat et vente de titres à toutes les bourses
Listes de valeurs de placement à disposition
192 Garde de titres
Changes aux meilleures conditions.

UNION FINANCIÈRE DE GENÈVE

Messieurs les actionnaires de l'UNION FINANCIÈRE DE GENÈVE sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mardi, 28 février 1922, à 15 heures, au siège social, 18, Rue de Hesse, à Genève.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1921.
2. Rapport du comité des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'administrateurs.
5. Nomination de deux commissaires-vérificateurs et de leur suppléant.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée, les actions doivent être déposées dans les caisses de la société huit jours au moins avant la réunion.

Conformément à l'art. 641 du Code fédéral des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1921, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 20 février 1922, au siège social, 18, Rue de Hesse. — 262

Genève, le 11 février 1922.

Le conseil d'administration.

Société des Hôtels

Splendide Royal & Excelsior, d'Aix-les-Bains

Les coupons échus le 1^{er} octobre 1921 sur les Bons 5% de fr. 75 nom. de la susdite société sont payables dès ce jour par francs français 3.75: à Genève: à la Société de Banque Suisse, ainsi qu'à ses agences; à Lausanne: au Comptoir d'Escompte de Genève; à Montreux: à la Banque de Montreux; à Vevey: à l'Union de Banques Suisses. — 331 (20304 X)

Amerik. Buchführ. lehrtr. gradl. u. l. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratspr. H. Frisch Buchexp. Zürich. U 15

Schweizerische Cementindustrie - Gesellschaft Heerbrugg

Einladung zur siebzehnten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 3. März 1922, vormittags 11 Uhr ins Sitzungszimmer der Firma Locher & Cie., Thalstrasse, Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Geschäftsbericht und Rechnung über das Jahr 1921.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnüberschusses.
4. Konstatierung der Vollenzahlung des Aktienkapitals und daherige Abänderung des § 4 der Statuten.
5. Diversa. — 298

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 22. Februar an auf dem Bureau der Gesellschaft in Heerbrugg zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Herren Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen gesonnen sind, werden ersucht, bis zum 26. Februar beim Bureau in Heerbrugg oder bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und Glarus Ausweiskarten zu beziehen, gegen Einsendung des Nummernverzeichnisses ihres Aktienbesitzes.

Heerbrugg, den 15. Februar 1922.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie Générale du Cinématographe, Genève

MM. les actionnaires sont informés que l'assemblée générale ordinaire du 13 février 1922 a fixé à 12 % le dividende pour l'exercice 1921.

Ce dividende est payable dès le 20 février contre remise du coupon n° 3 en Fr. 60 pour les actions n° 1 à 3200 et en Fr. 30 pour les actions n° 3201 à 5000, aux guichets de l'Union de Banques Suisses à Genève et à ceux de MM. Escher, Freisz & Cie., banquiers à Zurich.

FOIRE DE LYON

1^{er} - 15 MARS 1922

Pour vos expéditions adressez-vous à Société par Actions

DANZAS & CIE.

GENEVE - BALE - ZURICH - ST. GALL

Transitaires agréés pour les marchandises de provenance étrangère

Staatsanleihen des Kantons Basel-Stadt

Gemäss der durch Notar vorgenommenen Verlosung gelangen auf 31. Mai 1922 nachfolgende **Obligations zur Rückzahlung** und treten von diesem Zeitpunkte an ausser Verzinsung: 327 (629 Q)

a) vom Anleihen von 1889 (im Betrage von Fr. 600,000)

à Fr. 1000

| | | | | | | |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 181-85 | 1161-65 | 2076-80 | 3051-55 | 5426-30 | 6251-55 | 7351-55 |
| 346-50 | 1241-45 | 2266-70 | 3766-70 | 5671-75 | 6431-35 | 7426-30 |
| 866-70 | 1320-30 | 2446-50 | 3951-55 | 5741-45 | 6496-50 | 7441-45 |
| 901-05 | 1436-40 | 2641-45 | 4116-20 | 5751-55 | 6556-00 | 7611-15 |
| 966-70 | 1446-50 | 2906-10 | 4421-25 | 5881-85 | 6911-15 | |
| 976-80 | 1611-15 | 2976-80 | 4446-50 | 5976-80 | 7191-95 | |
| 1096-100 | 1941-45 | 3371-75 | 4981-85 | 6106-10 | 7261-65 | |

à Fr. 5000

| | | | | | | | | | | |
|------|------|------|------|------|------|------|-------|-------|-------|-------|
| 8011 | 8128 | 8357 | 8638 | 8861 | 9220 | 9405 | 9751 | 10034 | 10368 | 10552 |
| 8041 | 8165 | 8396 | 8740 | 8874 | 9288 | 9423 | 9819 | 10095 | 10374 | 10564 |
| 8061 | 8187 | 8402 | 8744 | 8969 | 9314 | 9481 | 9807 | 10100 | 10399 | 10583 |
| 8063 | 8208 | 8420 | 8783 | 9093 | 9335 | 9502 | 9901 | 10131 | 10420 | 10591 |
| 8066 | 8259 | 8518 | 8813 | 9097 | 9358 | 9576 | 9937 | 10231 | 10438 | |
| 8105 | 8333 | 8576 | 8818 | 9143 | 9378 | 9642 | 9988 | 10291 | 10501 | |
| 8112 | 8339 | 8616 | 8819 | 9167 | 9392 | 9716 | 10027 | 10319 | 10544 | |

b) vom Anleihen von 1894 (im Betrage von Fr. 145,000)

à Fr. 1000

| | | | | | |
|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| 10626-30 | 11046-50 | 11976-80 | 12781-85 | 13466-70 | 13991-95 |
| 10686-90 | 11236-40 | 12016-20 | 12831-35 | 13556-60 | 14261-65 |
| 10776-80 | 11446-50 | 12291-95 | 12871-75 | 13566-70 | 14421-25 |
| 10821-25 | 11561-65 | 12406-10 | 13126-30 | 13686-90 | 14506-10 |
| 10981-85 | 11856-60 | 12491-95 | 13401-05 | 13771-75 | |

c) vom Anleihen von 1897 (im Betrage von Fr. 315,000)

à Fr. 1000

| | | | | | |
|-----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| 14651-55 | 14851-55 | 14986-90 | 15711-15 | 15991-95 | 16511-15 |
| 1476-6-10 | 14856-60 | 15251-55 | 15921-25 | 16326-30 | 16851-55 |
| 14716-20 | 14906-10 | 15591-95 | 15956-60 | 16436-40 | 16576-80 |
| 14826-30 | | | | | |

à Fr. 5000

| | | | | | |
|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| 16713-14 | 16881-82 | 17035-36 | 17209-10 | 17497-98 | 17573-74 |
| 16755-56 | 16917-18 | 17043-44 | 17301-02 | 17521-22 | 17593-94 |
| 16803-04 | 16977-78 | 17065-66 | 17329-30 | 17529-30 | |
| 16813-14 | 17021-22 | 17087-88 | 17415-16 | 17531-32 | |

d) vom Anleihen von 1899 (im Betrage von Fr. 210,000)

à Fr. 1000

| | | | |
|----------|----------|----------|-----------|
| 17081-90 | 18101-10 | 19051-60 | 20961-70 |
| 17751-60 | 18121-30 | 20471-80 | 21291-300 |

à Fr. 5000

| | | | | | |
|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| 21625-26 | 21869-70 | 21951-52 | 22239-40 | 22481-82 | 22635-36 |
| 21749-50 | 21913-14 | 22121-22 | 22317-18 | 22495-96 | 22743-44 |
| 21755-56 | | | | | |

Die Einlösung vorgenannter Obligations im Gesamtbetrage von Fr. 1,270,000 erfolgt bei Verfall durch die Staatskasse und durch die Basler Kantonalbank.

Rückständig:

Ausgelost pro 1919: Nr. 15237.
Ausgelost pro 1920: Nrn. 16345, 21229-30, 21955.
Ausgelost pro 1921: Nrn. 853-54, 1801-02, 1804-05, 2137, 4650, 5378, 7216 bis 17, 7409, 7506, 11421-22, 15086-89, 19191-93, 19199, 19288-89, 19704, 19707.

BASEL, 11. Februar 1922.

Finanzdepartement.

Banque Populaire de la Broye, Payerne

Messieurs les actionnaires sont convoqués, le **samedi, 25 février 1922, à la salle du Tribunal à Payerne**

en assemblée générale extraordinaire

à 3 heures précises, avec l'ordre du jour:

Constatation de la souscription et de la libération de 2000 actions nouvelles de Fr. 200;

en assemblée générale ordinaire

à 3½ heures, avec l'ordre du jour:

- Rapport de la direction et des contrôleurs sur l'exercice 1921, approbation des comptes et bilan et décharge au conseil d'administration, à la direction et aux contrôleurs.
 - Répartition des bénéfices.
 - Nomination de 3 contrôleurs et de 2 suppléants pour 1922.
 - Décision relative à une demande d'inscription de nos actions à la cote de Lausanne.
- Le bilan, les comptes de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le 14 février, aux bureaux de la Banque.
- Les cartes d'admission seront délivrées sur présentation des actions, dans les bureaux de la Banque et de ses Agences, jusqu'au 21 février.

Payerne, le 1^{er} février 1922.

AU NOM DU CONSEIL D'ADMINISTRATION:
Le président: E. Vuillémot. Le secrétaire: R. Laurent, not.

PROSA N° 47



*Gehen Sie
Ihrem Reisenden voran-
und folgen Sie ihm nach
mit*

MILLOTYP

WERBE-BRIEFEN

*denn seine Zeit ist zum blossen
Acquirieren zu kostbar. Er
soll Aufträge hereinbringen. Dies
wird ihm durch die Vorarbeit
des Werbebriefes leicht gemacht.*

RUD. FÜRER SÖHNE
MÜNSTERHOF 13
ZÜRICH

Modell 1 F kostet nur Fr. 600

Spar- & Leihkasse Huttwil

Ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre
Samstag, den 25. Februar 1922, nachmittags 2 Uhr, im Stadthaus
in Huttwil

TRAKTANDEN:

- Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1921 und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Verwaltung.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Statutenrevision:
Abänderung der Einleitung, sowie der §§ 1, 4, 18, 25, 26, 27, 32, 33, 34, 42 und 52.
- Wahlen:
a) von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates wegen Ablauf der Amtsdauer;
b) Ersatzwahl für das verstorbene Verwaltungsratsmitglied Herrn Gottfr. Schürch;
c) der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1922;
d) event. des Verwalters.

Die Stimmkarten können beim Eintritte in das Versammlungslokal oder vorher auf der Kasse selbst gegen genügenden Ausweis über Aktienbesitz bezogen werden.

Gewinn- und Verlustrechnung und Schlussbilanz, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 11. Februar 1922 an auf dem Bureau der Spar- & Leihkasse zur Einsicht auf. 261

Huttwil, den 6. Februar 1922.

Der Verwaltungsrat.

Anglo Continental & International Offices (Swiss Branch) S. A.

Assemblée générale ordinaire

le **lundi, 6 mars 1922, à 11 heures, aux Imprimeries Réunies, Avenue de la Gare 23, Lausanne**

Ordre du jour: Statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur pour l'exercice 1921 peuvent être consultés aux bureaux de la Société de Banque Suisse, Grand-Chêne, en justifiant de la qualité d'actionnaire.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront également délivrées par la Société de Banque Suisse sur présentation des titres ou d'un récépissé de dépôt. 333
Lausanne, le 16 février 1922.

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de la Rue de Lausanne, à Vevey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **vendredi, 3 mars 1922, à 11½ heures, à l'Hôtel de Ville, salle n° 1, à Vevey**, avec l'ordre du jour suivant:

- Rapport du conseil d'administration et de MM. les contrôleurs.
- Corroboration des comptes de l'exercice 1921.
- Répartition du compte de profits et pertes.
- Nominations statutaires.
- Propositions individuelles. 318.

Les comptes et le bilan seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 20 février, chez MM. de Palézieux & Co., à Vevey, qui délivreront jusqu'au 2 mars les cartes d'admission à l'assemblée sur justification de la propriété des actions.

Vevey, le 14 février 1922.

Le conseil d'administration.